

Niederschrift
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse
am 23.09.2014 im Dörpshuus (AUO 1318 08 230914)

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Ausschussmitglied Heise als Vertreter für Hr. Macke Ausschussmitglied Johannsen Ausschussmitglied Kleinschmidt
Es fehlt:	Ausschussmitglied Michaelis, J.-D.
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2014**
3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
4. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss, der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
5. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
6. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Antrag auf Pflege eines Knicks**
9. **Vorbereitung der Herbstpflanzaktion**
10. **Reparatur des Knicklehrpfades**
11. **Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2015**
12. **Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
13. **Homepage der Gemeinde / des Umweltausschusses**
14. **Schließung der Sitzung**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2014 erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- der in der letzten Sitzung unter TOP 9 gefasste Beschluss Frau Klütz mitgeteilt wurde.
- bezüglich des Fällantrages der Eiche am Feuerwehrgerätehaus noch keine Antwort des Kreises vorliegt. Herr Kipp hat per E-Mail an die Genehmigung erinnert.
- die am Stegen gepflanzten Wildrosen von den Gemeindearbeitern frei geschnitten wurden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Am Knicklehrpfad ist es zu erheblichen Vandalismusschäden gekommen. Näheres hierzu unter TOP 10.

Der Mast des Storchennestes wurde unter der Federführung des Bauausschusses auf dem Grundstück der Familie Thormählen aufgestellt. Fa. Grothe Bau hat sich am Aushub des Loches für das Fundament beteiligt. Mit dem Aufrichten des Mastes wurde Fa. Röttger beauftragt. Der Korb muss noch instand gesetzt werden und wird dann später unter Nutzung eines Hubwagens aufgesetzt werden. Es wird allen Beteiligten gedankt. Für den Aufbau des Storchennestes wurden 250,- € von Familie Thormählen zur Verfügung gestellt, wofür recht herzlich gedankt wird. Der Restbetrag von ca. 250,- € wird durch die Gemeinde getragen.

Bei einer Überprüfung der Wirtschaftswege wurden diverse Behinderungen durch überragende Äste festgestellt. Ab 01.10. könnten hier wieder Arbeiten durchgeführt werden. Die Ausschussmitglieder gehen davon aus, dass Anschreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer wie in der Vergangenheit keine Besserung bringen werden und lehnen dieses daher ab. Der Einsatz der Knickschere war im letzten Jahr sehr kostenintensiv, so dass auch hiervon Abstand genommen wird. Es wird der Einsatz eines Häckslers in Erwägung gezogen. Herr Kipp wird hierzu weitere Informationen einholen.

Der Niemarkter Landgraben wurde Anfang September von der Hansestadt Lübeck geräumt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage nach dem Verbrennen von Abfällen auf dem eigenen Grundstück gestellt. Dieses ist in allen Bundesländern seit einigen Jahren grundsätzlich verboten. Fühlt sich jemand durch einen Nachbarn, der trotzdem auf dem Grundstück Abfälle verbrennt, gestört, sollte in einem ersten Schritt die persönliche Ansprache gewählt werden. Sollte dieses nicht fruchten, ist ggf. die Polizei einzuschalten.

Lediglich für die Landwirtschaft gibt es Ausnahmen von dem Verbot.

Punkt 8 der Tagesordnung

Antrag auf Pflege eines Knicks

Es liegt eine Anfrage eines Anwohners der Straße „Am Ring“ vor, ob der an der rückwärtigen Seite seines Grundstücks befindliche gemeindeeigene Knick auf den Stock gesetzt werden kann. Gemäß der Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz (Erlass des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein – V 534-5315.10 vom 11. Juni 2013) ist das erneute Setzen auf den Stock frühestens nach 10 bis 15 Jahren zulässig. Nicht zulässig ist das Knicken der Gehölze in einem Zeitraum unter zehn Jahren. Der Knick wurde ca. 2006/2007 von den Gemeindearbeitern Schreiber und Gildemeister

auf den Stock gesetzt. Im Winter soll der Knick im Rahmen eines Ortstermins in Augenschein genommen werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Vorbereitung der Herbstpflanzaktion

Die Herbstpflanzaktion findet am 01.11.2014 statt. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bauhof. Mittags wird es wieder einen kleinen von der Dorfschaft gereichten Imbiss geben. Es sollen wieder typische Knickpflanzen gepflanzt werden. Es ist geplant, bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, deren Kreisverbands-Vorsitzender für das Herzogtum Lauenburg Karl Bartels aus Klempau ist, erneut nach kostenlosen oder günstigen Pflanzen zu fragen. Familie Großholz spendet erneut größere Pflanzen in Kübeln.

Als Pflanzorte werden der Knick am Grundstück der Familie Lüth und der Rand der Ausgleichsfläche vorgeschlagen.

Es soll im Vorwege noch ein Gespräch mit Frau Penning erfolgen, ob durch diese Maßnahme eine Aufwertung der Ökokontofläche erreicht werden kann.

Der Ausschuss freut sich über viele fleißige Helfer. Herr Kipp wird mit Herrn Schwetasch über eine mögliche Unterstützung durch die Pfadfinder sprechen. Der Termin wird auf der Seite des Amtes Berkenthin veröffentlicht.

Punkt 10 der Tagesordnung

Reparatur des Knicklehrpfades

In der Nacht vom 22. auf den 23.08.2014 wurden 10 Info-Tafeln am Knicklehrpfad beschädigt. Drei hiervon wurden komplett zerstört.

Eine Anzeige wurde bei der Polizei in Berkenthin erstattet und ein Fahrrad sichergestellt.

Herr Skambracks und Herr Schneider haben sich bereit erklärt, die Schilder zu reparieren, bzw. neu zu fertigen. Die Pfosten sind noch verwendbar. Die Materialkosten für neue Glasscheiben, neue Folierung und Verleistungen werden auf 500,- bis 600,- € geschätzt.

Die Kostenermittlung sollte umgehend erfolgen, da diese für die Versicherung benötigt wird und im laufenden Jahr noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, die zunächst hierfür verwendet werden können.

Es wird der Vorschlag gemacht, ggf. auf Metallbeschilderung umzustellen, wie sie am Sportshuus bereits verwendet wird.

Punkt 11 der Tagesordnung

Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2015

Auf das Schreiben Herrn Hases vom 08.09.2014 wird hingewiesen. Die Ausschüsse **sollten** mögliche Einsparungen prüfen.

Dem Umweltausschuss stehen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt noch 12.700,- € zur Verfügung. Hiervon können 10.000,- € eingespart werden.

Die Haushaltsansätze 2015 werden diskutiert und der Umweltausschuss beschließt einstimmig, diese wie folgt festzusetzen:

Blumenpflanzkübel	2.000,-
Baum des Jahres	500,-
Unterhaltung Wasserläufe	500,-
jährliche Baum-/Knickpflege	1.500,-
Ersatzpflanzung	1.500,-
Unterhaltung Knicklehrpfad	1.000,-
Unterhaltung Wanderwege	1.000,-
Haushaltsansatz 2015	8.000,-

Der Posten Unterhaltung Wasserläufe wurde verringert, da im Moor keine Räumungen mehr stattfinden und die Zulaufgräben vor nicht allzu langer Zeit geräumt wurden.

Der Posten Ersatzpflanzung bleibt bestehen, da mit einer Ersatzpflanzung für die geplante Fällung der Eiche am Feuerwehrgerätehaus zu rechnen ist.

Es wird erneut das Thema Barfußpfad angesprochen. Dieser wird auch in 2015 **vermutlich** nicht realisiert werden, da sich niemand findet, der dieses Projekt federführend begleiten möchte. Daher werden keine Mittel **dafür** in den Haushalt 2015 eingestellt.

Punkt 12 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Heise fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Baus eines Insektenhotels. Herr Hartmann kann berichten, dass der Bau des Insektenhotels durch die OGS im Bauhof mal angedacht wurde. Aktuell ist ihm hierzu nichts bekannt. Herr Kipp wird Frau Bade darauf ansprechen.

Im Taterweg ist es in der letzten Woche erneut zu einer illegalen Müllentsorgung gekommen. Das Fahrzeug der Täter war mit einem falschen Kennzeichen ausgestattet, so dass die Täter nicht ermittelt werden konnten.

Die Asylbewerber, die im Feuerwehrgebäude untergebracht sind, wurden über die korrekte Mülltrennung informiert.

Herr Kipp merkt an, dass er den Wegfall der Gemeindekästen (Thema des Sport- und Kulturausschusses) für das Dorf sehr schade fände. Er konnte beobachten, dass sich nach wie vor viele Einwohner über die Gemeindekästen informieren.

Punkt 13 der Tagesordnung

Homepage der Gemeinde

Die Homepage befindet sich in der Fertigungsphase. Vorerst werden weiterhin aktuell lediglich die Protokolle veröffentlicht.

Punkt 14 der Tagesordnung

Schließung der Sitzung

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Kipp
Ausschussvorsitzender

Fiebelkorn
Protokollführerin